



Thomas Rabe

Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Hauses Bertelsmann,

seit Beginn dieses Jahres hat Bertelsmann eine neue Konzernstruktur mit acht Unternehmensbereichen. Ich freue mich sehr, dass das neue Bertelsmann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblickt.

Unser Unternehmen verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2016 eine positive Geschäftsentwicklung mit einem operativen Rekordergebnis. Bertelsmann erzielte organisches Wachstum und einen Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro. Das Operating EBITDA erreichte mit 1,1 Milliarden Euro den höchsten Wert aller Zeiten. Die EBITDA-Marge erhöhte sich trotz Anlaufverlusten für Digital- und Neugeschäfte von 13,2 auf 13,9 Prozent. Das Konzernergebnis verbesserte sich deutlich um mehr als 20 Prozent auf 482 Millionen Euro. Der Anteil unserer Wachstumsgeschäfte am Gesamtumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr auf 29 Prozent. Und Bertelsmann erwirtschaftet mittlerweile mehr als ein Viertel seines Umsatzes außerhalb von Europa.

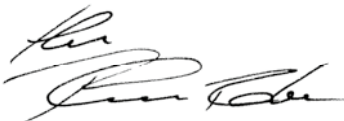
Auch in unserer neuen Konzernstruktur haben wir intensiv an der Umsetzung unserer Strategie gearbeitet, die nach wie vor vier Stoßrichtungen umfasst:

- Wir haben unsere **Kerngeschäfte gestärkt**. So startete die Mediengruppe RTL Deutschland zwei neue TV-Sender und sicherte sich die Übertragungsrechte an 28 Spielen der deutschen Fußballnationalmannschaft. Penguin Random House schloss die Integration der beiden Verlagshäuser erfolgreich ab und platzierte 316 Titel auf den Bestsellerlisten der „New York Times“. Gruner + Jahr startete neue Zeitschriftentitel und formierte mit Territory den größten Content-Communication-Dienstleister Deutschlands. Die Bertelsmann Printing Group erzielte in Großbritannien Erfolge bei der Neukundengewinnung.

- Daneben hat Bertelsmann die **digitale Transformation** seiner Geschäfte weiter vorangetrieben. Die Onlinevideoangebote der RTL Group verzeichneten im ersten Halbjahr insgesamt 123,1 Milliarden Abrufe – ein Plus von 190 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Zudem übernahm die Mediengruppe RTL Deutschland den Onlinevideovermarkter Smartclip. Penguin Random House baute sein E-Book-Angebot auf rund 115.000 Titel aus. Die digitalen Geschäfte von Gruner + Jahr wuchsen in Deutschland und Frankreich um mehr als 30 Prozent. Und Arvato erzielte weiteres Wachstum mit Kunden aus den Bereichen IT, Hightech und E-Commerce.
- Auch unsere **Wachstumsplattformen** haben wir im ersten Halbjahr weiter ausgebaut. Unsere Produktionstochter Fremantle Media festigte ihre Position durch Akquisitionen in Großbritannien und Israel. BMG stärkte sein Portfolio durch eine Reihe von Übernahmen und Katalogzukaufen, aber auch durch neue Künstlersignings, darunter Pink-Floyd-Gründer und -Songwriter Roger Waters. Arvato kündigte an, ein neues Logistikzentrum in Dorsten zu bauen, um so die Voraussetzungen für den weiteren Ausbau seiner E-Commerce-Dienstleistungen zu schaffen. Zudem haben wir unsere Bildungsaktivitäten ausgebaut: Unsere E-Learning-Tochter Relias Learning übernahm das kanadische Unternehmen Assessment & Intelligence Systems und expandierte zudem nach Großbritannien. Und auch der E-Learning-Anbieter Udacity weitete sein Geschäft international aus und ist mit seinen „Nanodegree“-Angeboten nun in Deutschland aktiv – sowie in China, Indien und Brasilien.
- In diesen **Wachstumsregionen** haben wir unsere Präsenz verstärkt. Unser Fonds Bertelsmann Asia Investments (BAI) beteiligte sich in China an zehn neuen Unternehmen, darunter das E-Commerce-Unternehmen Xian Life. Dank Veräußerungsgewinnen leistete BAI zudem einen deutlichen Beitrag zum Konzernergebnis. In Indien haben wir durch den Einstieg beim sozialen Modenetzwerk Roposo, beim E-Commerce-Dienstleister KartRocket sowie beim Fintech-Unternehmen Lendingkart unsere Aktivitäten in verschiedenen Geschäftsfeldern ausgebaut. Zudem eröffnete Arvato in Gurgaon ein Service-Center mit Platz für rund 1.400 Mitarbeiter. Mit BMG ist in Brasilien nun ein weiterer Unternehmensbereich vertreten; zudem haben wir dort gemeinsam mit unserem Partner Bozano Investimentos den Einstieg in das Online-Bildungsgeschäft vorangetrieben.

Diese strategischen Fortschritte, unsere hohe Profitabilität und unser verbessertes Wachstumsprofil lassen uns mit Zuversicht auf das Gesamtjahr und die weitere Entwicklung von Bertelsmann blicken. Da wir die Portfoliobereinigungen der vergangenen Jahre zum größten Teil abgeschlossen haben, konzentrieren wir uns nun insbesondere auf den weiteren Ausbau unserer Geschäfte. Langfristig strebt Bertelsmann ein Umsatzvolumen von 20 Milliarden Euro und eine EBITDA-Marge von 15 Prozent an – mit acht kreativen und innovativen Unternehmensbereichen, über deren Geschäftsentwicklung Sie dieser Halbjahresbericht im Detail informiert.

Mit besten Grüßen



Thomas Rabe